

## **Günther Dissertori wird neuer Rektor der ETH Zürich**

**An seiner Sitzung vom 19./20. Mai behandelte der ETH-Rat unter anderem verschiedene Personalgeschäfte. Er ernannte Prof. Günther Dissertori zum neuen Rektor der ETH Zürich, die Professoren Thomas J. Schmidt und Mike Seidel zu Mitgliedern der PSI-Direktion sowie Cornelia Ritz Bossicard zur neuen Präsidentin des Audit-Ausschusses des ETH-Rats. Der ETH-Rat leitete das Wahlvorbereitungsverfahren zur Besetzung des Postens einer Direktorin oder eines Direktors der Empa ein. Zudem nahm er Kenntnis vom Rechenschaftsbericht 2020 der ETH-Beschwerdekommission.**

Zürich/Bern, 21. Mai 2021

### **Prof. Günther Dissertori neuer Rektor der ETH Zürich**

Auf Antrag des Präsidenten der ETH Zürich, Prof. Joël Mesot, ernannte der ETH-Rat Prof. Günther Dissertori zum neuen Rektor der ETH Zürich. Er tritt damit die Nachfolge von Prof. Sarah Springman an, welche per 31. Januar 2022 altershalber zurücktritt. Als Rektor und Vizepräsident ist Prof. Dissertori für die Belange der Lehre in der Schulleitung der ETH Zürich zuständig.

Prof. Günther Dissertori (\*1969, italienischer Staatsangehöriger) war ab 2001 Assistenzprofessor an der ETH Zürich und wurde im Juni 2007 zum ordentlichen Professor am Institut für Teilchenphysik ernannt. Er zeichnet sich durch sein ausserordentliches Engagement in der Lehre aus und gewann bisher vier Mal den Preis der «Goldenen Eule», welcher jährlich vom Studierendenverband VSETH für exzellente Lehre verliehen wird. Er gewann 2013 auch den Credit Suisse Award for Best Teaching an der ETH Zürich. Günther Dissertori besitzt fundierte Kenntnisse in der Konzipierung und Revision von Studiengängen. Mit seinen vielfältigen Auszeichnungen und Erfahrungen in der Lehre ist er bestens qualifiziert als Rektor und Vizepräsident Lehre der ETH Zürich. In seiner Forschungstätigkeit konzentriert sich Günther Dissertori auf das CMS-Experiment am Large Hadron Collider LHC am CERN. Er führte wichtige Aufgaben in der Koordination in der CMS-Zusammenarbeit zwischen über 4'000 Forschenden unterschiedlicher wissenschaftlicher Richtungen aus 40 Ländern durch. Seine Gruppe hatte unter anderem wesentlich zum experimentellen Nachweis des Higgs-Teilchens beigetragen, für dessen Entdeckung François Englert und Peter Higgs 2013 der Nobelpreis in Physik verliehen wurde. Prof. Günther Dissertori tritt sein Amt am 1. Februar 2022 an.

### **Zwei neue Direktionsmitglieder am PSI**

Der ETH-Rat ernannte auf Antrag des Direktors des Paul Scherrer Instituts, Prof. Christian Rüegg, die beiden Professoren Thomas J. Schmidt und Mike Seidel zu Direktionsmitgliedern des PSI.

Prof. Thomas J. Schmidt ist ein renommierter Experte in elektrochemischer Energiespeicherung und -umwandlung. Er leitet am PSI den Forschungsbereich Energie und Umwelt. Seit 2011 arbeitet er am PSI und wurde gleichzeitig zum Professor für Elektrochemie an der ETH Zürich ernannt.

Prof. Mike Seidel ist ein angesehener und international bestens vernetzter Experte in Beschleunigertechnologien. Er übernahm 2018 interimistisch die Leitung des Fachbereichs Grossforschungsanlagen am PSI. 2020 wurde er definitiver Leiter und zeitgleich zum Professor für Beschleunigerphysik der EPFL ernannt.

**Kodex für wissenschaftliche Integrität**

Der ETH-Rat begrüsst den neuen Kodex für wissenschaftliche Integrität, welcher unter Federführung der Akademien der Wissenschaften erarbeitet wurde, in Zusammenarbeit mit swissuniversities, dem SNF und Innosuisse. Der Kodex für wissenschaftliche Integrität wird den Angehörigen des ETH-Bereichs breit bekannt gemacht. Der ETH-Rat und die Institutionen des ETH-Bereichs werden gemeinsam die Grundsätze des Kodexes für den ETH-Bereich aufnehmen, sofern dies bisher noch nicht geschehen ist.

**Neue Präsidentin Audit-Ausschuss und Wahlvorbereitungskommission Empa-Direktor**

Der ETH-Rat ernannte Cornelia Ritz Bossicard zur neuen Vorsitzenden seines Audit-Ausschusses. Sie ist Finanz- und Complianceexpertin und seit 2021 neu im ETH-Rat, in dem sie die altersbedingt zurückgetretene Beth Krasna ersetzt hat.

Der seit 2009 amtierende Empa-Direktor Gian-Luca Bona wurde kürzlich vom Bundesrat für eine weitere verkürzte Amtsdauer bis zur Erreichung der Altersgrenze von 65 Jahren, das heisst bis Ende Mai 2022, wiedergewählt. Das Amt des Direktors oder der Direktorin wird öffentlich ausgeschrieben. Wie bei solchen Wahlvorbereitungsgeschäften zuhänden des Bundesrats üblich wird eine Wahlvorbereitungskommission eingesetzt. Die nationale und internationale Ausschreibung wird voraussichtlich im Sommer 2021 durchgeführt.

**Rechenschaftsbericht 2020 der ETH-Beschwerdekommision**

Die ETH-Beschwerdekommision ist eine interne Rekurskommision, welche über Beschwerden gegen Verfügungen der sechs Institutionen des ETH-Bereichs entscheidet. Der Rechenschaftsbericht wird jeweils auf der Website des ETH-Rats publiziert.

**Auskünfte**

Gian-Andri Casutt, Leiter Kommunikation

T +41 58 856 86 06

[gian.casutt@ethrat.ch](mailto:gian.casutt@ethrat.ch)

---

**ETH-Rat, Haldeliweg 15, 8092 Zürich, [www.ethrat.ch](http://www.ethrat.ch)**

Der ETH-Rat ist das strategische Führungs- und Aufsichtsorgan des ETH-Bereichs. Den ETH-Bereich bilden die beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen ETH Zürich und EPFL sowie die vier Eidgenössischen Forschungsanstalten PSI, WSL, Empa und Eawag. Die Mitglieder des ETH-Rats werden vom schweizerischen Bundesrat gewählt. Der ETH-Rat überwacht die Entwicklungspläne der Institutionen, gestaltet das strategische Controlling und stellt die Koordination sicher. Er erstellt für den Haushalt des ETH-Bereichs den Voranschlag und die Rechnung und koordiniert die Bewirtschaftung sowie die Wert- und Funktionserhaltung der Grundstücke. Er ist Ernennungsbehörde und vertritt den ETH-Bereich gegenüber den Behörden des Bundes. Ein Stab unterstützt den ETH-Rat bei der Vorbereitung und Umsetzung seiner Geschäfte.